

Bildungsnachrichten Ausgabe 21/2009 vom 16.05.09-06.07.09

freundlicher Weise zur Verfügung gestellt von Dr. Luzian Weisel

SCHULE UND BILDUNG

Special / Aktuell:

-
Mehrheit im Land gegen Turbo-Abitur
Knapp fünf Jahre nach Einführung des verpflichtenden achtjährigen Gymnasiums (G8) sind 70 Prozent der Baden-Württemberger gegen die verkürzte Gymnasialzeit. Dies geht aus einer Studie hervor, die die SPD-Landtagsfraktion in Auftrag gegeben hatte.
<http://www.swr.de/nachrichten/bw/-/id=1622/nid=1622/did=5070374/1fgh75y/index.html>

-
BGH weist Klage gegen spickmich.de ab. Lehrer müssen sich benoten lassen
23.06.2009
<http://www.tagesschau.de/inland/spickmich112.html>

-
Das portugiesische Erziehungsministerium verlangt ab nächstem Schuljahr für die Leitung von Bibliotheken in Schulen oder Schulverbänden eine Bibliothekslehrerin/einen Bibliothekslehrer als Leiter/Leiterin.
<http://basedow1764.wordpress.com/2009/06/23/gratulation-portugal-hat-bibliothekslehrer/>

-
Bildung und Internetnutzung: Die Richtung stimmt
(N)ONLINER Atlas 2009 zeigt Annäherung der Onliner-Anteile aller Bildungsschichten / Digitaler Graben noch nicht überwunden
Berlin, 01.07.2009 Der Abstand zwischen den Bildungsschichten bei der Internetnutzung hat sich auch in diesem Jahr verringert. Besonders erfreulich ist dabei das überdurchschnittliche Wachstum von 5,3 Prozent bei der Gruppe mit einfachem Bildungsabschluss (Volks-/Hauptschule). Damit ist zum ersten Mal überhaupt die Internetnutzung in allen Bildungsgruppen über die 50 Prozentmarke geklettert.
<http://bildungsklick.de/pm/68918/bildung-und-internetnutzung-die-richtung-stimmt/>

-
Das Bildungswesen in der Bundesrepublik Deutschland
Aktualisierte Darstellung der Kompetenzen und Strukturen sowie der bildungspolitischen Entwicklungen erschienen
Bonn, 30.06.2009 Das Sekretariat der Kultusministerkonferenz erstellt im Rahmen des "Informationsnetzes zum Bildungswesen in Europa" (EURYDICE) in Abstimmung mit dem Bund und den Ländern jährlich ein Nationales Dossier für den Informationsaustausch in Europa in deutscher und englischer Sprache.
<http://bildungsklick.de/pm/68879/das-bildungswesen-in-der-bundesrepublik-deutschland/>

=====
=====

-
Starkes Signal für mehr Exzellenz in der Lehrerbildung!

DPhV zur Förderung der Lehrerbildung in MINT-Fächern durch die Telekom-Stiftung an vier Universitäten: Vernachlässigung der Lehramtsstudiengänge an den Universitäten muss endlich beendet werden!

Berlin, 06.07.2009 Als starkes Signal für mehr Exzellenz in der Lehrerbildung und als bedeutenden Beitrag zur Verbesserung der Lehrerausbildung mit eindeutigem Vorbildcharakter in Deutschland hat der Bundesvorsitzende des Deutschen Philologenverbandes, Heinz-Peter Meidinger, die Entscheidung einer Fachjury der Telekom-Stiftung gewürdigt, die Technischen Universitäten in Dortmund und München sowie die beiden Berliner Universitäten mit viereinhalb Millionen Euro bei der Umsetzung innovativer, qualitätsorientierter Konzepte in der Lehrerbildung für einen Zeitraum von drei Jahren zu unterstützen.

<http://bildungsklick.de/pm/68984/starkes-signal-fuer-mehr-exzellenz-in-der-lehrerbildung/>

-
2.500 Grund- und Hauptschullehrer bekommen keine Stelle: Eltern protestieren für bessere Lehrereinstellung

GEW: Klassenteiler in den Grundschulen jetzt senken

Stuttgart, 05.07.2009 Die Bildungsgewerkschaft GEW ruft die Eltern der Grundschüler/innen in Baden-Württemberg auf, sich gegenüber CDU und FDP für die sofortige Senkung des Klassenteilers in den Grundschulen stark zu machen. "Uns erreichen viele Anrufe von Eltern, die nicht verstehen, warum ab September in anderen Schularten der Klassenteiler gesenkt wird, nur in den Grundschulen nicht. Das von CDU und FDP ausgerufene Kinderland beginnt offenbar erst bei den Elfjährigen", sagte am Sonntag (05.07.) in Stuttgart Doro Moritz, Landesvorsitzende der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW).

<http://bildungsklick.de/pm/68978/2500-grund-und-hauptschullehrer-bekommen-keine-stelle-eltern-protestieren-fuer-bessere-lehrereinstellung/>

-
VBE: Fünf Jahre Pädagogik-Büffeln für die Katz`!

Vom Lehrerseminar direkt an die Kasse eines Supermarkts

Stuttgart, 04.07.2009 Der Verband Bildung und Erziehung (VBE) Baden-Württemberg bedauert es, dass so viele, in diesen Tagen fertig ausgebildete Lehrer trotz guter Abschlussnoten keine Anstellung bekommen werden. Nach über fünf Jahren qualifizierter, aber hoch spezialisierter Ausbildung stehen - ähnlich wie im letzten Jahr - zu viele junge Pädagogen vor einem Scherbenhaufen, wo doch deren Berufslaufbahn erst beginnen sollte. Sie werden nicht in den Schuldienst des Landes übernommen, obwohl an den Schulen Lehrer dringend benötigt würden, was nicht nur Eltern bei übervollen Klassen und häufigem Unterrichtsausfall mit zunehmenden Unmut missbilligend feststellen.

<http://bildungsklick.de/pm/68977/vbe-fuenf-jahre-paedagogik-bueffeln-fuer-die-katz/>

-
Kultusminister Rau: Mehr Männer im Lehrerberuf wären wünschenswert

Land wirbt um männlichen Lehrernachwuchs / "Geringe gesellschaftliche Wertschätzung schreckt junge Männer ab" - - Experte warnt: Kinder erleben keine Männer mehr

<http://bildungsklick.de/pm/68967/kultusminister-rau-mehr-maenner-im-lehrerberuf-waeren-wuensenswert/>

-
Gemeinsamer Schwimmunterricht verbindlich

Einverständnis der Eltern mit Schwimmunterricht entscheidend für Aufnahme des Kindes

01.07.2009 (redaktion/pm) Die Schulleitung darf die Aufnahme eines Kindes in die weiterführende Schule von der Einverständniserklärung der Eltern abhängig machen, ihr Kind am koedukativen Schwimmunterricht teilnehmen zu lassen. Das hat der 19. Senat des Obergerichts Münster gestern in einem Eilverfahren entschieden.

<http://bildungsklick.de/a/68907/gemeinsamer-schwimmunterricht-verbindlich/>

-

G 8/G 9: Schüler und Eltern wollen Widerspruch eingelegen und Aufschluss über Organisation des zu wiederholenden Schuljahres

Saarbrücken, 30.06.2009 Die Landeschülervertretung Gymnasien und die Landeselterninitiative für Bildung wollen weiterhin Aufschluss über die Durchschnittsnoten jeweils des G 8- und G 9-Jahrgangs im Abitur differenziert nach Gymnasien und den Fächern Mathematik, Deutsch, Erste Fremdsprache (Englisch, Französisch), Biologie, Chemie und Physik auf Landesebene. Die beiden Organisationen wollen deshalb morgen ans Bildungsministerium einen Widerspruch gegen die Ablehnung der Herausgabe absenden.

<http://bildungsklick.de/pm/68906/g-8-g-9-schueler-und-eltern-wollen-widerspruch-eingelegen-und-aufschluss-ueber-organisation-des-zu-wiederholenden-schuljahres/>

-

Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle berichtet im Kabinett über Maßnahmen zur Neugestaltung des Gymnasiums

München, 30.06.2009 Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle berichtete im Kabinett über die Vorbereitung der Oberstufe des achtjährigen Gymnasiums, über den bevorstehenden doppelten Abiturjahrgang und über Maßnahmen, um das Gymnasium qualitativ weiter zu entwickeln. "Es ist unser Ziel, den Abiturienten einen sehr guten Start ins Studium und in den Beruf zu ermöglichen, aber auch eine vertiefte Allgemeinbildung zu vermitteln", so Minister Spaenle.

<http://bildungsklick.de/pm/68898/kultusminister-dr-ludwig-spaenle-berichtet-im-kabinett-ueber-massnahmen-zur-neugestaltung-des-gymnasiums/>

-

Abi-Notendurchschnitt: Doppeljahrgang G8/G9 liegt gleichauf

Saarbrücken, 30.06.2009 Für rund 6.000 Gymnasiasten und Gesamtschüler des doppelten Abiturjahrgangs G8/G9 im Saarland endeten vergangene Woche die Abiturprüfungen. Alle Prüflinge nahmen zunächst an drei schriftlichen Prüfungen teil. Den Abschluss bildeten dann die mündlichen Prüfungen.

<http://bildungsklick.de/pm/68894/abi-notendurchschnitt-doppeljahrgang-g8-g9-liegt-gleichauf/>

-

Kultusminister Helmut Rau: Orientierungsplan für Kindergärten hat sich in der Praxis hervorragend bewährt

Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung vor rund 1 500 Kongressteilnehmern in Stuttgart präsentiert - Flächendeckende Einführung ab September 2009

<http://bildungsklick.de/pm/68892/kultusminister-helmut-rau-orientierungsplan-fuer-kindergaerten-hat-sich-in-der-praxis-hervorragend-bewaehrt/>

-

Wer wenig Geld hat will nicht studieren

Allensbach-Studie: Finanzierungsprobleme oft auch Grund für Studienabbruch

29.06.2009 (redaktion/pm) Für Abiturienten in Deutschland sind Probleme bei der Finanzierung eines Studiums das Hauptargument gegen ein Studium. Außerdem erwägen Studenten mit Finanzierungsproblemen deutlich häufiger einen Studienabbruch als Kommilitonen ohne entsprechende Sorgen. Die Chancen auf finanzielle Unterstützung durch Stipendien werden von Studienanfängern als gering eingeschätzt. Dies sind einige wichtige Ergebnisse der heute veröffentlichten Studie "Chancengerechtigkeit in der Studienfinanzierung?", die das Institut für Demoskopie Allensbach im Auftrag des Reemtsma Begabtenförderungswerks erstellt hat.

<http://bildungsklick.de/a/68869/wer-wenig-geld-hat-will-nicht-studieren/>

-

Prävention in Schulen: Saarländische Schoolworker anerkannt, integriert und bundesweit vorbildlich
Saarbrücken, 29.06.2009 Sie engagieren sich für Schüler, Lehrer, Eltern und alle, die etwas mit Schule zu tun haben: Gerade nach den Fällen Erfurt und Winnenden sind Schoolworker wertvoller denn je. Sie sind psychologisch geschulte Fachkräfte, arbeiten mit Kindern und Jugendlichen, beraten Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern. Schoolworker sind Ansprechpartner bei Problemen, Notsituationen oder auch in Erziehungsfragen.

<http://bildungsklick.de/pm/68868/praevention-in-schulen-saarlaendische-schoolworker-anerkannt-integriert-und-bundesweit-vorbildlich/>

-
Fachkongress "Jugendbegleiter - Schule – Wirtschaft" in Heilbronn
Staatssekretär Georg Wacker: "Im Jugendbegleiter-Programm steckt noch viel Potential"
Heilbronn, 29.06.2009 "Das Jugendbegleiter-Programm hat enormes Potential", sagte Staatssekretär Georg Wacker MdL bei der Eröffnung des Kongresses "Jugendbegleiter - Schule - Wirtschaft" am Montag in Heilbronn, den das Kultusministerium gemeinsam mit der Jugendstiftung Baden-Württemberg veranstaltet hat. "Im dritten Modelljahr zählen wir bereits 840 Schulen, die sich am Jugendbegleiterprogramm beteiligen. Die Jugendbegleiter sind eine wertvolle Bereicherung für die Schulen und ein Beweis für das hohe ehrenamtliche Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger", betonte Wacker weiter, der zugleich Ehrenamtsbeauftragter der Landesregierung ist. An dem Fachkongress nahmen rund 200 Besucher aus Schulen, Unternehmen, Verbänden und Organisationen teil und tauschten sich über Möglichkeiten der Kooperation innerhalb des Jugendbegleiter-Programms aus. Gastgeber war die IHK Heilbronn.

<http://bildungsklick.de/pm/68866/fachkongress-jugendbegleiter-schule-wirtschaft-in-heilbronn/>

-
Kultusministerium: Schulen werden bei der Einrichtung von Ganztagsangeboten unterstützt (Zumeldung zu Isw 7116: Lehrer fordern mehr nicht-pädagogisches Personal)
Stuttgart, 25.06.2009 Nach Ansicht des Kultusministeriums haben die Schulen in Baden-Württemberg ausreichend Möglichkeiten, den Ganztagsbetrieb nach den pädagogischen und sozialen Anforderungen vor Ort zu gestalten. Es bestehen unterschiedliche Unterstützungsangebote.

<http://bildungsklick.de/pm/68821/kultusministerium-schulen-werden-bei-der-einrichtung-von-ganztagsangeboten-unterstuetzt/>

-
160 neue Ganztagschulen genehmigt
Kultusminister Rau: Ganztagschulen sind aus der Schullandschaft nicht mehr wegzudenken
Stuttgart, 25.06.2009 In der dritten Antragsrunde des Landesprogramms zur Genehmigung von Ganztagschulen in Baden-Württemberg mit zusätzlicher Lehrerzuweisung sind 160 Anträge genehmigt worden. Unter den neuen Ganztagschulen sind 31 Schulen mit besonderer pädagogischer und sozialer Aufgabenstellung, die einen verpflichtenden Ganztagsbetrieb anbieten. 129 Schulen richten zukünftig offene Ganztagsangebote ein. Die Schulen erhalten vom Land zusätzliche Lehrerwochenstunden für pädagogische Förder- und Unterstützungsmaßnahmen im Rahmen des Ganztagsbetriebs. Durch die genehmigten Anträge steigt die Zahl der öffentlichen und privaten Ganztagschulen zum nächsten Schuljahr von 1063 auf 1223.

<http://bildungsklick.de/pm/68813/160-neue-ganztagschulen-genehmigt/>

-
Bundesinnenminister Dr. Wolfgang Schäuble und Bundesbildungsministerin Dr. Annette Schavan: "Online Bewertungen ersetzen nicht das persönliche Gespräch zwischen Schülern und Lehrern"
Berlin, 25.06.2009 Mit dem Urteil des Bundesgerichtshofs (BGH) zur Zulässigkeit der anonymen Bewertung von Lehrern durch Schüler in Internetforen hat das Gericht das Recht auf freie Meinungsäußerung im Internet höher gewichtet als das Recht auf informationelle Selbstbestimmung und das Persönlichkeitsrecht der betroffenen Lehrerin. Unter Abwägung gewichtiger Rechtsgüter hat

der BGH damit erstmals Kriterien für die Zulässigkeit der umstrittenen Online-Benotungen aufgestellt. Die engagiert und kontrovers geführte Auseinandersetzung zwischen Gegnern und Befürwortern personenbezogener Bewertungsplattformen im Internet macht deutlich, dass das Internet inzwischen alle Lebenswelten erfasst hat. Das Internet ist nicht gut oder schlecht. Es kommt darauf an, was man damit macht. Es ist kein rechtsfreier Raum, die Grundregeln des Persönlichkeits- und des Datenschutzes müssen auch dort eingehalten werden. Auf der anderen Seite sind Bewertungen Teil unseres Lebens - und das gilt selbstverständlich auch für das Bildungswesen.

<http://bildungsklick.de/pm/68814/bundesinnenminister-dr-wolfgang-schaeuble-und-bundesbildungsministerin-dr-annette-schavan-online-bewertungen-ersetzen-nicht-das-persoenliche-gespraech-zwischen-schuelern-und-lehrern/>

-
Netzwerk "In einer Schule gemeinsam lernen": Neue Werkrealschule ist eine Sackgasse
Schüler/innen sitzen ein Schuljahr im Bus

Stuttgart, 24.06.2009 Das Netzwerk "In einer Schule gemeinsam lernen", ein breites Bündnis von kirchlichen und schulischen Initiativen, Elternorganisationen, Familien- und Jugendverbänden, Parteien und Gewerkschaften aus Baden-Württemberg, lehnt das Konzept der "Neuen Werkrealschule" ab. Das Netzwerk widerspricht der Behauptung von Kultusminister Rau, dass es eine breite Mehrheit und eine hohe Akzeptanz der Neuen Werkrealschule gäbe. Dem Netzwerk "In einer Schule gemeinsam lernen" haben sich 25 landesweit aktive Organisationen mit mehreren 100.000 Mitgliedern angeschlossen.

<http://bildungsklick.de/pm/68802/netzwerk-in-einer-schule-gemeinsam-lernen-neue-werkrealschule-ist-eine-sackgasse/>

-
DBJR nimmt Stellung zum 13. Kinder- und Jugendbericht

Berlin, 24.06.2009 Der 13. Kinder- und Jugendbericht zeichnet aus Sicht des DBJR ein realistisches Bild der Lebensphase und zieht weitgehend die richtigen Schlüsse. Der Bericht stellt kurz die guten Leistungen der Jugendverbände als Teil der Kinder- und Jugendhilfe dar. Die Beiträge zu gesundheitsbezogener Prävention und gesunden Entwicklung der Kinder und Jugendlichen in den Verbänden sind erwähnt, weniger deutlich werden die impliziten gesundheitsförderlichen Effekte in der Arbeit der Jugendverbände wie gleichaltrige Gruppen, Erleben von Selbstwirksamkeit, das Erproben der eigenen Fähigkeiten sowie die Erweiterung der Handlungsspielräume und eigenen Freiräume dargestellt.

<http://bildungsklick.de/pm/68800/dbjr-nimmt-stellung-zum-13-kinder-und-jugendbericht/>

-
"Wie können gute Schulen besser werden?"

Jörg Schlömerkemper - Vortrag bei der Verleihung des Saarländischen Schulpreises am 23. Juni 2009

<http://bildungsklick.de/a/68779/wie-koennen-gute-schulen-besser-werden/>

-
Ab dem kommenden Schuljahr können Schulen im Land ein Personalausgabenbudget erhalten
Lehrerstellen können in Mittel umgewandelt werden / Kultusminister Rau: Neues Personalausgabenbudget stärkt die Eigenständigkeit der Schulen

Stuttgart, 24.06.2009 "Noch nie haben die Schulleitungen in Baden-Württemberg so viele Freiräume besessen wie heute, um Schule und Unterricht in eigener Verantwortung zu gestalten. Das neue Personalausgabenbudget wird die von uns gewollte Entwicklung zu noch mehr Eigenständigkeit weiter voranbringen. Zukünftig können Lehrerstellen in Mittel umgewandelt werden. Damit wird den Schulleitern die Möglichkeit eröffnet, in ergänzende Bildungsangebote und Dienstleistungen zu investieren. Davon erwarten wir einen Schub für die weitere Profilbildung an unseren Schulen", sagte Kultusminister Helmut Rau MdL am Mittwoch (24. Juni) in Stuttgart.

<http://bildungsklick.de/pm/68798/ab-dem-kommenden-schuljahr-koennen-schulen-im-land-ein-personalausgabenbudget-erhalten/>

-

Pauken in den Ferien: Nicht in den ersten drei Wochen

Interview mit Dorothee Raab und große Online-Umfrage für Eltern und Kinder

Berlin, 24.06.2009 "Schule ist genauso Arbeit und Stress für Kinder wie es unsere Arbeit für uns ist. Darum ist es ganz wichtig, dass die erste Hälfte der Ferien für die Kinder absolute Freizeit ist", erklärt die bekannte Sachbuchautorin und Therapeutin Dorothee Raab im Interview mit Perspektive: Bildung. Raab, die eine Vielzahl von Lern- und Spielbüchern entwickelt hat, empfiehlt Eltern, deren Kinder Schulstoff nacharbeiten müssen, das Lernen auf die drei letzten Ferienwochen zu verlegen.

<http://bildungsklick.de/pm/68793/pauken-in-den-ferien-nicht-in-den-ersten-drei-wochen/>

-

GEW: "Feedback-Kultur in Schulen entwickeln"

Bildungsgewerkschaft zum "Spickmich.de"-Urteil des BGH

<http://bildungsklick.de/pm/68773/gew-feedback-kultur-in-schulen-entwickeln/>

-

Die besten deutschen Nachwuchsmathematiker trainieren in Bremen für die Internationale Mathematik-Olympiade

Bremen, 23.06.2009 In 23 Tagen, am 14. Juli, wird in Bremen die 50. Internationale Mathematik-Olympiade (IMO) feierlich eröffnet. Im Pier 2 erwarten die Veranstalter dann Schülerdelegationen aus mehr als 100 Ländern der Erde. Nach 1965 in Berlin, 1974 in Erfurt und 1989 in Braunschweig findet die IMO nun wieder in Deutschland statt. Es wird eine Jubiläumsolympiade. Ein Höhepunkt wird die Feier des 50-jährigen Jubiläums am 19. Juli im Musicaltheater sein. Die 50. IMO wird am 21. Juli mit der Preisverleihung in der Glocke abgeschlossen.

<http://bildungsklick.de/pm/68748/die-besten-deutschen-nachwuchsmathematiker-trainieren-in-bremen-fuer-die-internationale-mathematik-olympiade/>

-

Baden-Württemberg: Bedingungen für Erzieherinnen verbessert

Erzieherinnen und Erzieher erhalten Weiterbildungen und Arbeitsmaterial - Alle Kindergartenkinder können spielerisch Naturwissenschaften für sich entdecken

Stuttgart/Berlin, 22.06.2009 Erzieherinnen und Erzieher in Baden-Württemberg erhalten ab sofort konkrete Unterstützung für ihre tägliche Arbeit. Damit bietet Baden-Württemberg praktische Hilfe, während deutschlandweit die Tarifverhandlungen für Erzieherinnen und Erzieher andauern. Das Kultusministerium, die Stiftung "Haus der kleinen Forscher", sieben Industrie- und Handelskammern sowie der Arbeitgeberverband Südwestmetall haben sich zu einer Kooperation zusammengeschlossen, um allen Erzieherinnen und Erziehern im Land Weiterbildungen für die Umsetzung der Zukunftsbereiche Naturwissenschaften und Technik im Kindergarten zu ermöglichen.

<http://bildungsklick.de/pm/68727/baden-wuerttemberg-bedingungen-fuer-erzieherinnen-verbessert/>

-

Baden-Württemberg betritt Neuland mit Online-Orientierungsverfahren für künftige Lehramtsstudierende

Frankenberg und Rau: Frühzeitige und gründliche Studienorientierung ist nötig, um die richtige Studienwahl zu treffen

Stuttgart, 22.06.2009 Baden-Württemberg stellt als erstes Bundesland einen landesweit verbindlichen Selbsttest für künftige Lehramtsstudierende bereit. Unter der Internetadresse www.bw-cct.de wird heute (22. Juni) ein entsprechendes Online-Verfahren zur Studienorientierung freigeschaltet. Für Studienanfänger der Lehramtsstudiengänge wird der Selbsttest spätestens ab 2011 verpflichtend. Genutzt werden kann der Selbsttest aber schon jetzt.

<http://bildungsklick.de/pm/68725/baden-wuerttemberg-betritt-neuland-mit-online-orientierungsverfahren-fuer-kuenftige-lehramtsstudierende/>

-

"Die meisten Lehrerinnen und Lehrer sind verkannte Helden des Alltags"

GEW zur OECD-Lehrerstudie TALIS und zur Online-Lehrerbefragung der GEW

Berlin, 18.06.2009 "Die meisten Lehrerinnen und Lehrer sind für mich verkannte Helden des Alltags."

Mit diesen Worten kommentierte Marianne Demmer, Vize-Vorsitzende der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) und für den Schulbereich zuständig, heute die Ergebnisse einer Online-Lehrerbefragung, die die GEW Ende 2008 durchgeführt hat. Die GEW hatte sich zu diesem Schritt entschlossen, weil die Kultusministerkonferenz eine offizielle Beteiligung Deutschlands an der OECD- Lehrerbefragung TALIS trotz intensiven Drängens abgelehnt hatte. Mit Zustimmung der OECD konnte die GEW für die Befragung die offiziellen TALIS-Fragebögen benutzen.

<http://bildungsklick.de/pm/68703/die-meisten-lehrerinnen-und-lehrer-sind-verkannte-helden-des-alltags/>

-

VBE: Ehrenamtlich engagierte Eltern nicht noch durch eine zusätzliche Besteuerung vor den Kopf stoßen

Stuttgart, 21.06.2009 Der Verband Bildung und Erziehung (VBE) Baden-Württemberg unterstützt die SPD-Landtagsfraktion in dem Bemühen, gegen die vom Bundesfinanzhof gerichtlich verordnete Umsatzsteuerpflicht für Elternvereine beim Schulesen mit Hilfe eines parlamentarischen Antrags vorzugehen.

<http://bildungsklick.de/pm/68721/vbe-ehrenamtlich-engagierte-eltern-nicht-noch-durch-eine-zusaetzliche-besteuerung-vor-den-kopf-stossen/>

-

Kultusstaatssekretär Wacker kritisiert Urteil des Bundesfinanzhofs zum Schulesen

Schlag ins Gesicht für ehrenamtlich tätige Mütter und Väter in den Schulfördervereinen

Stuttgart, 18.06.2009 Der Ehrenamtsbeauftragte der Landesregierung, Kultusstaatssekretär Georg Wacker MdL, hat das gestern veröffentlichte Urteil des Bundesfinanzhofs zum Schulesen scharf kritisiert. Das Gericht hatte entschieden, dass die Versorgung der Schüler mit Speisen und Getränken auch dann steuerpflichtig ist, wenn sie durch private Elternvereine erfolgt.

<http://bildungsklick.de/pm/68693/kultusstaatssekretaer-wacker-kritisiert-urteil-des-bundesfinanzhofs-zum-schulesen/>

-

Schulträger sollen Ausgaben für Schulbücher erhöhen

GEW: Gute Schulen brauchen bessere Ausstattung - Zumeldung Landtagsdebatte Lernmittelfreiheit

Stuttgart, 18.06.2009 Gemeinde, Städte und Landkreise sollen mehr Geld für neue Schulbücher ausgeben. Dies verlangt die Bildungsgewerkschaft GEW anlässlich der heutigen (18.06.) Debatte über Lernmittelfreiheit im Landtag.

<http://bildungsklick.de/pm/68689/schultraeger-sollen-ausgaben-fuer-schulbuecher-erhoehen/>

-

Ausstieg aus PISA?

Kultusminister Rau stellt Teilnahme Deutschlands infrage

18.06.2009 (redaktion) Wieder einmal wird die weitere Teilnahme Deutschlands an internationalen PISA-Studien infrage gestellt. Diesmal erklärte Baden-Württembergs Kultusminister Helmut Rau (CDU) gegenüber der "Stuttgarter Zeitung", er sehe keine Grundlage für einen Beschluss zur Teilnahme. Vor knapp zwei Jahren hatte sein Parteikollege, der damalige niedersächsische Kultusminister Bernd Busemann (CDU), schon einmal den PISA-Ausstieg gefordert.

<http://bildungsklick.de/a/68679/ausstieg-aus-pisa/>

-

Der BildungsCent e.V. unterstützt Schulen vier Monate lang mit kompetenten SchulCoaches Berlin, 17.06.2009 Der BildungsCent e.V. schreibt zwei SchulCoach-Programme für das Schuljahr 2009/10 aus!

<http://bildungsklick.de/pm/68672/der-bildungscen-ev-unterstuetzt-schulen-vier-monate-lang-mit-kompetenten-schulcoaches/>

-

Studie: Lehrermangel wird zum großen Problem

Bildungsforscher: Wettbewerb um ausgebildete Lehrer nimmt zu

17.06.2009 (redaktion) Deutschland steuert auf einen enormen Lehrermangel zu. Das hat jetzt der Essener Bildungsforscher Prof. Klaus Klemm mit einer neuen Studie zum Lehrerbedarf in Deutschland belegt.

<http://bildungsklick.de/a/68644/studie-lehrermangel-wird-zum-grossen-problem/>

-

Philologenverband Baden-Württemberg (PhV BW) fragt: Warum hat Deutschland an der OECD-Lehrerstudie TALIS nicht teilgenommen?

Philologenverband sieht Verbesserungsbedarf hinsichtlich Arbeitsplatzausstattung und schulischer Rahmenbedingungen - Auch in Deutschland muss die Lehreraufgabe stärker anerkannt werden

<http://bildungsklick.de/pm/68623/philologenverband-baden-wuerttemberg-phv-bw-fragt-warum-hat-deutschland-an-der-oecd-lehrerstudie-talis-nicht-teilgenommen/>

-

VBE zur OECD-Lehrerstudie: Lehrerberuf als Schlüsselberuf anerkennen

Berlin, 16.06.2009 "Die OECD-Lehrerstudie zeigt dieselben Schwachstellen im Lehrerberuf auf wie schon die Potsdamer Lehrerstudie", betont VBE-Bundesvorsitzender Udo Beckmann aus Anlass der heutigen Präsentation der OECD-Lehrerstudie TALIS, an der sich die deutschen Bundesländer nicht beteiligten. Beckmann verweist darauf, laut Potsdamer Lehrerstudie, die u.a. vom VBE initiiert und getragen wurde, seien der Umgang mit schwierigen Schülern, Unterricht in zu großen Klassen, hoher Verwaltungsaufwand und zu geringes Feedback Faktoren, die Lehrerinnen und Lehrer in ihrer pädagogischen Arbeit beeinträchtigen.

<http://bildungsklick.de/pm/68622/vbe-zur-oecd-lehrerstudie-lehrerberuf-als-schluesselberuf-ankennen/>

-

Moderne Unterrichtsansätze sind bei den Lehrern angekommen

DIPF untersucht Unterricht in 23 Ländern im Rahmen von OECD Studie

Frankfurt a. M., 16.06.2009 (idw) Moderne Unterrichtsansätze sind bei den Lehrern angekommen.

Das zeigt die Untersuchung, die das DIPF im Rahmen der OECD-Studie TALIS durchgeführt hat. "In den 23 untersuchten Ländern sieht eine Mehrheit der Lehrer ihre Aufgabe eher darin, Schüler bei der selbstgesteuerten Konstruktion von Wissen zu unterstützen, als ihnen direkt Wissen 'einzutrichern'", erklärt Professor Eckhard Klieme, vom Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF), Mitverfasser des OECD-Berichtes.

<http://bildungsklick.de/pm/68620/moderne-unterrichtsansaetze-sind-bei-den-lehrern-angekommen/>

-

Zu wenige finanzielle Anreize, aber zu viele Probleme für Lehrer

OECD stellt internationale Lehrerstudie TALIS vor

16.06.2009 (redaktion/pm) Drei von vier Lehrern meinen, ihnen fehlten Anreize, die Qualität ihres Unterrichts zu verbessern. Als großes Problem wird offensichtlich auch das Verhalten der Schüler empfunden: Jeder vierte Lehrer verwendet mindestens 30 Prozent seiner Unterrichtszeit, um

überhaupt die Basis-Voraussetzungen zum Lernen im Klassenzimmer zu schaffen, so das Ergebnis der OECD-Lehrerstudie TALIS "Creating effective teaching and learning environment", die heute in Brüssel vorgestellt wurde.

<http://bildungsklick.de/a/68616/zu-wenige-finanzielle-anreize-aber-zu-viele-probleme-fuer-lehrer/>

-

Heute beginnt der Bildungsstreik in mehr als 70 Städten

"Ideologisch geführter Feldzug" oder "berechtigte Forderung nach Kehrtwende"?

15.06.2009 (redaktion) Mit Aktionen an Schulen, Hochschulen demonstrieren Studenten und Schüler von heute an in mehr als 70 Städten gegen Missstände im Bildungssystem. Bis zum 19. Juni 2009 wollen sie mit vielfältigen Aktionsformen ein Zeichen für eine freie Bildung, selbstbestimmtes Lernen und mehr Demokratie in allen Bildungseinrichtungen setzen.

<http://bildungsklick.de/a/68595/heute-beginnt-der-bildungsstreik-in-mehr-als-70-staedten/>

-

Ferienjob und Praktikum: Schüler und Studenten sind versichert

Allerdings kein Versicherungsschutz im Ausland

11.06.2009 (redaktion/ots) - Wie auch alle anderen Arbeitnehmer sind Schüler und Studierende während eines Ferienjobs oder Praktikums bei Arbeitsunfällen gesetzlich versichert. Darauf weist die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung zum Ferienbeginn hin.

<http://bildungsklick.de/a/68573/ferienjob-und-praktikum-schueler-und-studenten-sind-versichert/>

-

VBE: Bei der Werkrealschule übt sich der Kultusminister immer mehr in der Kunst der Spiegelfechtere

Stuttgart, 11.06.2009 Anders als der Kultusminister sieht der Verband Bildung und Erziehung (VBE) Baden-Württemberg keine breite Zustimmung der unmittelbar Betroffenen zur "Neuen Werkrealschule". Die Mehrheit der Lehrer und Eltern lehnt das neue Schul-Konzept, das Arbeitgeberpräsident Dieter Hundt als "Mogelpackung" bezeichnet hat, als keine tragfähige Alternative ab. Auch der VBE vermutet, dass der Hauptschule vor Ablauf des Haltbarkeitsdatums lediglich schnell noch ein neues Etikett verpasst werden soll.

<http://bildungsklick.de/pm/68571/vbe-bei-der-werkrealschule-uebt-sich-der-kultusminister-immer-mehr-in-der-kunst-der-spiegelfechtere/>

-

Kultusminister Rau sieht pädagogisches Konzept der neuen Werkrealschule durch Anhörung bestätigt

Große Mehrheit der befragten Verbände und Organisationen äußerte sich zustimmend / Stellungnahmen sehen in neuer Werkrealschule attraktiven Bildungsgang zur Mittleren Reife - Veränderungsvorschläge insbesondere beim Übergang nach Klasse 10 sowie beim Übergang auf Berufskolleg und Berufliches Gymnasium sollen aufgegriffen werden.

<http://bildungsklick.de/pm/68562/kultusminister-rau-sieht-paedagogisches-konzept-der-neuen-werkrealschule-durch-anhoerung-bestaetigt/>

-

Neues interaktives Angebot für die Berufsorientierung

Bonn/Berlin, 09.06.2009 Welche Ausbildung passt zu mir, welcher Beruf bietet mir Perspektiven? Mit dem neuen interaktiven Portal "beroobi" erhalten Jugendliche konkrete Einblicke in zukunftssträchtige Ausbildungsberufe. Das konsequent an der Zielgruppe ausgerichtete Angebot wurde auf der Veranstaltung "eQualification" in Berlin der Fachöffentlichkeit vorgestellt.

<http://bildungsklick.de/pm/68537/neues-interaktives-angebot-fuer-die-berufsorientierung/>

-

Individuell fördern – aber wie?

"Lehrer können kleinschrittig beginnen"

05.06.2009 Eine Klasse mit 25 bis 30 Schülern, die alle im Gleichschritt denselben Stoff lernen - das wurde an deutschen Schulen zwar lange Zeit als normal vorausgesetzt, hat aber dennoch nie geklappt und sollte eigentlich längst überholt sein. Denn spätestens in der Diskussion nach den ersten PISA-Ergebnissen wurde klar, dass Schulen in Deutschland so schlecht abschneiden, weil sie erhebliche Probleme im Umgang mit der Heterogenität ihrer Schüler haben. Seitdem lautet die Forderung von Bildungspolitikern, Wissenschaftlern, Praktikern, Eltern und Medien beinahe einhellig: Schüler müssen individuell gefördert werden. Doch wie funktioniert individuelle Förderung angesichts großer Klassen, immer neuer Aufgaben für die Lehrer und einer Lehrerbildung, die bislang dieses Thema keineswegs in den Vordergrund gestellt hat? Das wollte Perspektive: Bildung von den beiden Pädagoginnen Liane Paradies und Verena Hertel wissen.

<http://bildungsklick.de/a/68499/individuell-foerdern-aber-wie/>

-

Erneuter Anstieg der Studierendenzahlen im Südwesten

Zunehmend mehr Studierende an der "neuen" Dualen Hochschule

Stuttgart, 04.06.2009 Nach Angaben des Statistischen Landesamtes waren im Wintersemester 2008/09 insgesamt 259 192 Studierende an den Hochschulen Baden-Württembergs eingeschrieben. Dabei sind die vorläufigen Zahlen¹⁾ der "neuen" Dualen Hochschule mit einbezogen. Die Duale Hochschule Baden-Württemberg wurde aus den ehemaligen Berufsakademien gebildet und hat seit dem 1. März 2009 Hochschulstatus.

<http://bildungsklick.de/pm/68485/erneuter-anstieg-der-studierendenzahlen-im-suedwesten/>

-

VBE warnt: Bildung bedeutet nicht, sich lediglich auf die nächste Klassenarbeit vorzubereiten

Stuttgart, 02.06.2009 Rund acht Wochen sind es noch bis zum Schuljahresende. Für Schüler mit schlechteren Zensuren fängt jetzt das Zittern an, ob die Noten für die Versetzung ausreichen. Trotz dieser sicher berechtigten Sorge warnt der Verband Bildung und Erziehung (VBE) davor, alles Lernen lediglich nach Noten auszurichten. Eine umfassende Bildung zu haben, ist auch im Zeitalter der Evaluation mehr, als nur gute Klassenarbeitsnoten einzusammeln.

<http://bildungsklick.de/pm/68449/vbe-warnt-bildung-bedeutet-nicht-sich-lediglich-auf-die-naechste-klassenarbeit-vorzubereiten/>

-

Erst kommt die Positive Peerkultur – dann der Matheunterricht

Interview mit dem Erziehungswissenschaftler Günther Opp über die Stärken von Kindern und Jugendlichen

28.05.2009 Peergroups, das sind Gruppen von gleichaltrigen Kindern oder Jugendlichen, werden von Erwachsenen gern unter negativen Vorzeichen gesehen, geht es ihrer Meinung nach in diesen Zirkeln allzu häufig nur um Gewalt, Verweigerung oder Drogen. Prof. Dr. Günther Opp von der Uni Halle verfolgt einen ganz anderen Ansatz: Mit der Positiven Peerkultur setzt er auf die Fähigkeiten der Kinder und Jugendlichen, ihre Probleme selbst zu klären und Aufgaben gemeinsam bewältigen zu können. Im Gespräch mit bildungsklick berichtet der Wissenschaftler über dieses Konzept und über eine etwas ungewöhnliche Institutsgründung.

<http://bildungsklick.de/a/68401/erst-kommt-die-positive-peerkultur-dann-der-matheunterricht/>

-

PISA, IGLU und TIMSS künftig am PC?

Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften (IPN) untersucht neue Testverfahren

26.05.2009 (redaktion) Bei groß angelegten Vergleichsstudien wie PISA, IGLU, TIMSS oder den Erhebungen zu den Bildungsstandards werden mehrere Hundert Aufgaben einer großen Anzahl von Schülerinnen und Schülern vorgelegt. Dabei entstehen ein erheblicher Testaufwand und hohe

Kosten. Angesichts begrenzter zeitlicher Kapazitäten an den Schulen und knapper öffentlicher Ressourcen liegt die Frage nach Tests mit bedeutend geringerem Aufwand nahe. Nach geeigneten Lösungen sucht gegenwärtig das Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften (IPN).

<http://bildungsklick.de/a/68392/pisa-iglu-und-timss-kuenftig-am-pc/>

-
PISA-Sonderauswertung: Geschlechtsbezogene Vorurteile beeinflussen die Bildungsergebnisse von Jungen und Mädchen

Paris / Berlin, 26.05.2009 Leistungsunterschiede zwischen Jungen und Mädchen nehmen im Laufe der Schulkarriere zu. Dies ist auch die Folge geschlechtsspezifischer Vorurteile. Zu diesem Ergebnis kommt die OECD-Studie "Equally prepared for life? How 15 year-old boys and girls perform in school", die am Dienstag von der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) in Paris veröffentlicht wurde. Der Bericht stützt sich auf Daten aus den PISA-Erhebungen und andern OECD-Studien.

<http://bildungsklick.de/pm/68383/pisa-sonderauswertung-geschlechtsbezogene-vorurteile-beeinflussen-die-bildungsergebnisse-von-jungen-und-maedchen/>

-
VBE sieht wie die Arbeitgeberverbände in der neuen Werkrealschule eine Mogelpackung mit viel heißer Luft

Stuttgart, 25.05.2009 Der Verband Bildung und Erziehung (VBE) Baden-Württemberg sieht, wie Arbeitgeberverbandspräsident Dieter Hundt es heute schonungslos mit dem Wort "Mogelpackung" ausgedrückt hat, in der "neuen Werkrealschule" lediglich die alte Hauptschule mit Werkrealschule mit einem neuen Etikett. Das sieht mehr nach Ausverkauf vor Ablauf des Haltbarkeitsdatums aus als nach einem großen Wurf.

<http://bildungsklick.de/pm/68382/vbe-sieht-wie-die-arbeitgeberverbaende-in-der-neuen-werkrealschule-eine-mogelpackung-mit-viel-heisser-luft/>

-
Kritik "nicht nachvollziehbar"

Auch im neuen Grundschullehramt soll die Fachlehrerausbildung in den Bereichen Sport, Musik und Kunst erhalten bleiben

Stuttgart, 25.05.2009 Als "nicht nachvollziehbar" hat das Kultusministerium die Kritik an der geplanten Reform des Grundschullehramtes bezeichnet. Vorgesehen ist eine breit angelegte Ausbildung in mehreren Kompetenzbereichen, wobei die Bedeutung der frühkindlichen Bildung gestärkt werden soll.

<http://bildungsklick.de/pm/68381/kritik-nicht-nachvollziehbar/>

-
Lernen außerhalb des Klassenzimmers: Bio einmal anders

Am GEO-Tag der Artenvielfalt werden Schüler zu Forschern

19.05.2009 (hf) Auswendig lernen mit dem Schulbuch oder selber in der Natur nachforschen – im Biologieunterricht greift der Lehrer meistens zum Buch und gestaltet einen traditionellen Unterricht. Aber Projekte in der Natur sind vielschichtiger, verankern das Wissen nachhaltiger im Gedächtnis und werden zum Glück immer beliebter.

<http://bildungsklick.de/a/68325/lernen-ausserhalb-des-klassenzimmers-bio-einmal-anders/>

-
VBE weiß: VERA macht Lehrer nicht glücklich

Schüler sollen schreiben, was sie noch nicht gelernt haben

Stuttgart, 22.05.2009 Der Verband Bildung und Erziehung (VBE) Baden-Württemberg sieht wenig Akzeptanz bei den Pädagogen für die jetzt stattgefundenen bundesweit einheitlichen VERgleichsArbeiten für Drittklässler in Deutsch und Mathematik (VERA). Dabei stößt den

Pädagogen vor allem sauer auf, dass diese Arbeiten Inhalte aufgreifen, die in manchen Klassen erst nach den Vergleichstests oder gar nicht in der Grundschule behandelt werden.

<http://bildungsklick.de/pm/68352/vbe-weiss-vera-macht-lehrer-nicht-gluecklich/>

-

Mit Nattern und Nanopartikeln: Jugend forscht Sieger stehen fest
Bundesbildungsministerin Schavan ehrt beste Nachwuchswissenschaftler
Osnabrück, 24.05.2009 Die Sieger des 44. Bundeswettbewerbs von Jugend forscht stehen fest. Bundesbildungsministerin Annette Schavan zeichnete heute Deutschlands beste Jungforscherinnen und -forscher in Osnabrück aus. "Jugend forscht führt die nächste Generation an Naturwissenschaften und Technik heran. Hier wird Zukunft gemacht", sagte Schavan, die die Spitzenleistungen der Finalisten würdigte. Der Bundeswettbewerb 2009 wurde gemeinsam ausgerichtet von der Stiftung Jugend forscht e. V. und der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU).

<http://bildungsklick.de/pm/68367/mit-nattern-und-nanopartikeln-jugend-forscht-sieger-stehen-fest/>

-

Wenn Jugend forscht: Dreiköpfige Hydra und Unterhaut-Bilder
Jungforscher präsentieren ihre Projekte im Finale im Mai 2009 in Osnabrück
23.05.2009 Vier Tage lang präsentieren 200 Jugendliche insgesamt 107 Projekte im Finale von Jugend forscht. Diesjähriger Bundespatre des Schülerwettbewerbs ist die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU), die ihren Sitz in Osnabrück hat. Die Sieger erhalten ihre Preise am 24. Mai 2009 aus der Hand von Bundesbildungsministerin Dr. Annette Schavan. Zwei Finalisten präsentieren ihre Projekte in bildungsklick.tv.

<http://bildungsklick.de/a/68366/wenn-jugend-forscht-dreikoepfige-hydra-und-unterhaut-bilder/>

-

Jugend forscht – Auftakt zum 44. Bundeswettbewerb
Vom 21. bis 24. Mai präsentieren Deutschlands beste Nachwuchsforscher ihre herausragenden Projekte in der Osnabrück-Halle
Osnabrück, 21.05.2009 Start frei für den 44. Bundeswettbewerb von Jugend forscht in Osnabrück: Vom heutigen Donnerstag bis Sonntag, 24. Mai, treten die besten Jungforscherinnen und Jungforscher in den wissenschaftlichen Wettstreit. 200 Jugendliche haben sich mit 107 Projekten für das Finale von Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb qualifiziert.

<http://bildungsklick.de/pm/68349/jugend-forscht-auftakt-zum-44-bundeswettbewerb/>

-

"Schülerwettbewerbe sind ein gutes Spielfeld für das spätere Berufsleben"
Interview mit DBU-Generalsekretär Dr. Fritz Brickwedde zum Finale von Jugend forscht
20.05.2009 (redaktion) Morgen beginnt in Osnabrück das Finale zum diesjährigen Bundeswettbewerb von Jugend forscht. Vier Tage lang werden 200 Jugendliche mit insgesamt 107 Projekten um den Sieg bei einem der bekanntesten Bundeswettbewerbe kämpfen. Diesjähriger Bundespatre des Schülerwettbewerbs ist die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU), die ihren Sitz in Osnabrück hat. DBU-Generalsekretär Dr. Fritz Brickwedde erläutert im Interview mit bildungsklick.de, welche Rolle Schülerwettbewerbe für die Teilnehmer haben, aber auch wie diejenigen gefördert werden können, die sich diesen Exzellenzwettbewerben nicht stellen.

<http://bildungsklick.de/a/68337/schuelerwettbewerbe-sind-ein-gutes-spielfeld-fuer-das-spaetere-berufsleben/>

MEDIEN UND INFORMATIONSKOMPETENZ

-

Internetportal zur internationalen Bildungsmedienforschung

Mit virtueller Arbeits- und Forschungsumgebung

04.07.2009 (redaktion/idw) Das Portal des Georg-Eckert-Instituts zur internationalen Bildungsmedienforschung Edumeres.net (Educational Media Research) geht mit neuem Layout und Design in den offiziellen Online-Betrieb. Damit ist nach der im Januar gestarteten öffentlichen Testphase ein weiterer wichtiger Schritt zur Entwicklung eines zentralen virtuellen Knotenpunktes im Netzwerk dieses Forschungsfeldes getan.

<http://bildungsklick.de/a/68971/internetportal-zur-internationalen-bildungsmedienforschung/>

-

Interview zur Computersucht

"Jugendliche unterschätzen ihre Computer-Zeit"

Die Bundesdrogenbeauftragte Bätzing warnt vor dem Suchtpotenzial von Computerspielen und fordert mehr Therapiemöglichkeiten. Zugleich räumt sie ein, dass die Krankheit noch mehr erforscht werden muss. Dieser Meinung schließt sich der Suchtexperte Oliver Bilke an. tagesschau.de sprach mit ihm über seine Erfahrungen in der Behandlung der Computersucht.

<http://www.tagesschau.de/inland/computersucht108.html>

-

Drogenbeauftragte warnt vor Computerabhängigkeit. Wenn Online-Spiele süchtig machen

<http://www.tagesschau.de/inland/computersucht106.html>

-

Gerd Hoofe: "Das Wissen über fremde Kulturen ist eine Schlüsselkompetenz für junge Menschen in der globalen Welt"

Staatssekretär im Bundesfamilienministerium spricht auf dem 60. Geburtstag der Internationalen Jugendbibliothek auf Schloss Blutenburg in München

München, 25.06.2009 "Die Internationale Jugendbibliothek ist ein kultureller Global Player. Die Bibliothek organisiert nicht nur Workshops und Lesungen, sondern schickt auch Ausstellungen in Büchereien, Schulen und Kulturzentren in aller Welt", erklärt der Staatssekretär im Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend, Gerd Hoofe, heute zum 60. Geburtstag der Einrichtung auf Schloss Blutenburg in München. "Die Internationale Jugendbibliothek fördert so nicht nur das Lesen, sondern unterstützt die interkulturelle Bildung und trägt zum gegenseitigen Verständnis der Menschen über die Grenzen hinweg bei."

<http://bildungsklick.de/pm/68822/gerd-hoofe-das-wissen-ueber-fremde-kulturen-ist-eine-schluessselkompetenz-fuer-junge-menschen-in-der-globalen-welt/>

-

Kultusministerium zeichnet Schulbibliotheken in Saarbrücken und Homburg aus

Saarbrücken, 24.06.2009 Am Mittwoch (24.06.2009) wurden die Erweiterte Realschule und Gesamtschule Ludwigspark in Saarbrücken und das Gymnasium Johanneum in Homburg als die Schulen mit den besten Schulbibliotheken des Schuljahres 2008/2009 ausgezeichnet. Die Urkunden und das Preisgeld – 2.500 Euro für die Erweiterte Realschule und Gesamtschule Saarbrücken-Ludwigspark und 2.000 Euro für das Gymnasium Johanneum in Homburg – überreichte Dr. Susanne Reichrath, Staatssekretärin im Ministerium für Bildung, Familie, Frauen und Kultur, im Rahmen einer Feierstunde in der Erweiterten Realschule Ludwigspark.

<http://bildungsklick.de/pm/68785/kultusministerium-zeichnet-schulbibliotheken-in-saarbruecken-und-homburg-aus/>

-

Schulbuch- und Bildungsverlage: Verleger fürchten weitere Kürzungen statt Investitionen
Hauptversammlung 2009 bestätigt Vorsitzenden Diepgrond im Amt/Urheberrechte sichern

<http://bildungsklick.de/pm/68761/schulbuch-und-bildungsverlage-verleger-fuerchten-weitere-kuerzungen-statt-investitionen/>

-
Tageszeitungen: Ein Jahr lang Gratisabo für Schüler

NRW startet Projekt "Zeitung in der Schule und Schule in der Zeitung"

23.06.2009 (redaktion/pm) Die nordrhein-westfälische Landesregierung will die Medienkompetenz von Schülern weiter verstärken. Dazu sollen unter anderem alle rund 200.000 Schüler der neunten Klassen sämtlicher nordrhein-westfälischer Schulen ein Jahr lang täglich kostenlos mit Zeitungen versorgt werden. Das kündigte NRW-Ministerpräsident Jürgen Rüttgers gestern auf dem Medienforum in Köln an.

<http://bildungsklick.de/a/68754/tageszeitungen-ein-jahr-lang-gratisabo-fuer-schueler/>

-
Medienportal der Siemens Stiftung mit dem Comenius-Siegel ausgezeichnet

GPI prämiiert das Medienportal für digitale Unterrichtsmaterialien – Siemens Stiftung nimmt Auszeichnung in Berlin entgegen - moderne Web-Technologie für die zeitgemäße Recherche und Distribution – über 600 Medien zu den Themen Energie und Hören

<http://bildungsklick.de/pm/68750/medienportal-der-siemens-stiftung-mit-dem-comenius-siegel-ausgezeichnet/>

-
Das neue Internetportal der Bildungswirtschaft geht an den Start

Darmstadt, 16.06.2009 "Alles für Bildung" finden Sie ab sofort auf der neu gestalteten Internetseite www.didacta.de, dem Portal der Bildungswirtschaft. Hier erfahren Sie alles Wissenswerte über den Didacta Verband der Bildungswirtschaft und über Angebote der Unternehmen und Partnerverbände. Meldungen rund um die weltgrößte Fachmesse für Bildung, die "didacta", Hinweise auf die wichtigsten Messen und Fachveranstaltungen im In- und Ausland sowie Nachrichten aus der Bildungspolitik und -forschung runden das Informationsangebot ab. Der kostenlose E-Mail-Newsletter hält Sie regelmäßig auf dem Laufenden.

<http://bildungsklick.de/pm/68615/das-neue-internetportal-der-bildungswirtschaft-geht-an-den-start/>

-
Microsoft Live@edu und DreamSpark: jetzt über einen Zugang zwei Angebote nutzen

Microsoft Deutschland erweitert sein kostenloses Bildungsangebot für Schulen: die DreamSpark-Programme sind nun direkt über Live@edu zugänglich

Unterschleißheim, 15.06.2009 Deutschlands Schulen machen sich und ihre Schüler jetzt fit für die Zukunft: mithilfe neuer Medien und den kostenlosen Microsoft-Angeboten Live@edu und DreamSpark. Die innovativen Programme tragen zu einem vernetzten und effizienteren Lernen bei und fördern die Medienkompetenz der Schüler.

<http://bildungsklick.de/pm/68461/microsoft-liveedu-und-dreamspark-jetzt-ueber-einen-zugang-zwei-angebote-nutzen/>

-
Bibliothek als Ort der Ideen

Posted: 12 Jun 2009 06:03 AM PDT

Im ZEIT-Magazin vom 28. Mai 2009 wird Malcolm Gladwell (Redakteur beim New Yorker und Autor) gefragt, wo er auf seine Ideen käme. Antwort: "In der Bibliothek. Die ist dazu besser geeignet [als das Internet]. Viel besser!"

"Wenn ich in die Bibliothek gehe, weiß ich nicht unbedingt, wonach ich suche. Ich hoffe auf einen Zufallsfund. Google wurde nicht dafür geschaffen, Zufallsfunde zu ermöglichen. Google ist zu gut organisiert. Eine Bibliothek hingegen ist ein wunderschön unorganisierter Raum."

Bericht aus dem Netbib-Weblog: <http://log.netbib.de/archives/2009/06/12/bibliothek-als-ort-der-ideen/>
bzw. <http://www.zeit.de/2009/23/idee-Kreativitaet-23>

-

Kampagne für ein sicheres Internet: Kann "Webman" die Jugendlichen schützen?
Surfen im Netz ohne Risiko - mit der Seite "watch your web" will die Bundesregierung bei Jugendlichen mehr Bewusstsein für die Gefahren durch Datenmissbrauch schaffen. Das Design der Seite ist schrill, die Sprache locker - doch kommt die Botschaft bei der Zielgruppe an? Für tagesschau.de hat die 19-jährige Janina Berlinghoff die Seite getestet...

<http://www.tagesschau.de/inland/watchyourweb106.html>

-

watch your web - Sicher im Internet surfen

Berlin, 09.06.2009 Jugendliche nutzen begeistert das Internet. Sie sind sich aber über die Gefahren oft nicht bewusst. Die Jugendkampagne "Watch your web" will junge Menschen im Umgang mit persönlichen Daten im Netz sensibilisieren.

<http://bildungsklick.de/pm/68539/watch-your-web-sicher-im-internet-surfen/>

-

Bericht aus dem Netbib-Weblog:

"Jugendliche und Web 2.0"

ist Thema eines im März abgeschlossenen Projekts im Auftrag der Landesanstalt für Medien.

Bisher gibt es eine Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse (21 Seiten), die ausführliche Fassung ist für Sommer 2009 angekündigt (ganz modern in Buchform).

Wie zu vermuten war, ist Instant Messaging - also Chat - die häufigste Anwendung, 69 Prozent der 12- bis 24-jährigen nutzen sie mehrmal pro Woche. Lieblingsseiten sind SchülerVZ und YouTube. Informationen werden von Google und Wikipedia bezogen.

Kurios ist, dass Begriffe wie "Web 2.0" oder „Social Web“ vielen offenbar nicht bekannt sind.

Für die genauere Untersuchung wurden die Teilnehmer in Handlungstypen geschubladet.

Eine kürzere Zusammenfassung bietet die Pressemitteilung, hier stehen allerdings die Risiken im Vordergrund.

<http://log.netbib.de/archives/2009/06/09/jugendliche-und-web-20/>

-

Computerspiele: Innenminister greifen erneut in die Mottenkiste der Verbotsdebatten

Deutscher Kulturrat warnt vor einem wahltaktischen Schnellschuss

Berlin, 07.06.2009 Der Deutsche Kulturrat, der Spitzenverband der Bundeskulturverbände, warnt angesichts des jüngsten Vorschlags der Innenminister der Länder und des Bundesinnenminister, noch vor der Bundestagswahl ein Herstellungs- und Verbreitungsverbot von gewalthaltigen Computerspielen umzusetzen, vor einem wahltaktischem Schnellschuss.

<http://bildungsklick.de/pm/68513/computerspiele-innenminister-greifen-erneut-in-die-mottenkiste-der-verbotsdebatten/>

-

Philologenverband fordert generelle Indizierung von "Pro-Ana"- und "Pro-Mia"-Seiten als jugendgefährdend!

600 000 Mädchen zwischen 14 und 18 Jahren von Magersucht bedroht – Anzahl verherrlichender Internetseiten massiv gestiegen!

Berlin, 05.06.2009 Energische Schritte der Politik gegen die sich im Internet rasant ausbreitende Flut von "Pro-Ana"- und "Pro-Mia"-Seiten hat der DPhV-Bundesvorsitzende Heinz-Peter Meidinger angemahnt. Konkret fordert er eine weitgehende Indizierung durch die Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien, nachdem vor Monaten bereits festgestellt worden ist, dass 80 Prozent der Foren und Websites zum Thema Magersucht als jugendgefährdend einzustufen sind.

<http://bildungsklick.de/pm/68506/philologenverband-fordert-generelle-indizierung-von-pro-ana-und-pro-mia-seiten-als-jugendgefaehrend/>

-

Softwarepreis GIGA-Maus 2009 ausgeschrieben

Verleihung auf der Frankfurter Buchmesse

Osnabrück, 03.06.2009 Am ersten Tag der Frankfurter Buchmesse wird es wieder heißen: "Und der Sieger ist...". Dann nämlich wird Eltern family, die G+J-Zeitschrift für Eltern mit Kindern ab drei Jahren, die Gewinner der GIGA-Maus bekannt gegeben. Der Startschuss für die Ausschreibung 2009 ist heute gefallen.

<http://bildungsklick.de/pm/68472/softwarepreis-giga-maus-2009-ausgeschrieben/>

-

Wettbewerb für Sicherheit im Internet - Preisverleihung bei Grimme Online Award

Herausragende Online-Projekte für "klicksafe Preis für Sicherheit im Internet" nominiert

Ludwigshafen, 29.05.2009 Die EU-Initiative "klicksafe" ehrt in diesem Jahr wieder herausragende Leistungen zur Förderung der Sicherheit im Internet. Ein Expertengremium unter der Leitung der Stiftung Digitale Chancen hat jetzt aus den 57 Einreichungen die Nominierten ausgewählt. Auf der Shortlist für die in zwei Kategorien ausgeschriebenene Auszeichnung stehen sechs Webangebote und Projekte. Die Verleihung des "klicksafe Preises für Sicherheit im Internet" findet erstmals im Rahmen der Preisverleihung des Grimme Online Award am 24. Juni in der Kölner Vulkanhalle statt.

<http://bildungsklick.de/pm/68448/wettbewerb-fuer-sicherheit-im-internet-preisverleihung-bei-grimme-online-award/>

-

Loccum: Computerspiele sind Kulturgut

Deutscher Kulturrat zieht positive Bilanz seiner Tagung "Kulturgut Computerspiele?"

Berlin, 28.05.2009 Der Deutsche Kulturrat, der Spitzenverband der Bundeskulturverbände, und die Evangelische Akademie Loccum führten in den letzten drei Tagen eine hochrangig besetzte Tagung durch, um die Frage zu klären, ob Computerspiele Kulturgut sind.

<http://bildungsklick.de/pm/68430/loccum-computerspiele-sind-kulturgut/>

-

Ahnen/Lewentz: Mehr Medienkompetenz in 280 Schulen

Programm "Medienkompetenz macht Schule" massiv ausgeweitet

Mainz, 27.05.2009 Das 10-Punkte-Programm der Landesregierung "Medienkompetenz macht Schule" wird in diesem Jahr mit einem außergewöhnlich großen Schritt weiter vorangetrieben. "280 weiterführende Schulen können jetzt neu in das Landesprogramm aufgenommen werden. Damit steigt die Zahl der Schulen, die im Bereich der Medienerziehung auf diesem Weg ganz gezielt zusätzlich unterstützt werden, auf insgesamt 330", kündigten Bildungsministerin Doris Ahnen und Innenstaatssekretär Roger Lewentz im Rahmen einer Pressekonferenz heute in Mainz an. Beim morgigen "Forum für integrative Medienbildung (iMedia)", der zentralen Fortbildungsveranstaltung für das Lehren und Lernen mit neuen Medien im Mainzer Theresianum, erhalten die neuen Schulen offiziell ihre Aufnahmebestätigung in das Landesprogramm.

<http://bildungsklick.de/pm/68416/ahnen-lewentz-mehr-medienkompetenz-in-280-schulen/>

http://medienkompetenz.rlp.de/gehezu/startseite/einzelanzeige.html?tx_ttnews%5Btt_news%5D=1804&cHash=c87897b5fc

-

Jugendliche entwickeln ein Computerspiel. Welten schaffen, statt sie zu zerstören

Einen spannenden Ansatz zum Thema Medienkompetenz verfolgt die Lörracher Stadtbibliothek. Hier entwickeln Jugendliche ein Spiel selbst, haben dabei Spaß und lernen jede Menge. Es werden noch Mitstreiterinnen und Mitstreiter gesucht.

<http://www.badische-zeitung.de/loerrach/welten-schaffen-statt-sie-zu-zerstoeren--15367111.html>

-

Duden-Paetec vertreibt Schulmaterialien über neuen Internet-Shop von Lehrer-Online
Köln, 20.05.2009 Lehrer-Online hat mit Duden Paetec einen neuen Kooperationspartner und mit lo-shop ein neues Angebot für Lehrerinnen und Lehrer. Zum Start am 20. Mai ist der Online-Shop bestückt mit 1.300 Schulmaterialien der Duden-Paetec GmbH zum Download.
<http://bildungsklick.de/pm/68343/duden-paetec-verteibt-schulmaterialien-ueber-neuen-internet-shop-von-lehrer-online/>

-

Umbruch in Schulen

Der schwierige Start der digitalen Tafel

Elektronische Tafeln sind in Schulen der letzte Schrei. Doch gute Einführungen und Lehrmaterial sind rar. Die Technik überfordert viele ältere Lehrer. VON TIMO HOFFMANN

<http://www.taz.de/1/zukunft/wissen/artikel/1/der-schwierige-start-der-digitalen-tafel/?type=98>

-

Minister Tesch verleiht Intel-Schulpreis 2009 und unterzeichnet neues Intel-Memorandum

Schwerin, 18.05.2009 Das Wilhelm-Gymnasium Hamburg, die Grundschule Matzlow und die Gerhart-Hauptmann-Schule Stralsund sind die diesjährigen Gewinner des bundesweiten Intel-Schulpreises.

<http://bildungsklick.de/pm/68320/minister-tesch-verleiht-intel-schulpreis-2009-und-unterzeichnet-neues-intel-memorandum/>

-

Schavan: "Medienbildung ist unverzichtbar"

Studie zu "Kompetenzen in einer digital geprägten Kultur" in Bonn vorgestellt

Bonn, 18.05.2009 "Digitale Medien sind aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken. Wir brauchen sie als Informationsquelle, als Kommunikationshilfe und für unser alltägliches Tun und Handeln. Es kommt nun darauf an, allen Menschen Medienbildung zu ermöglichen", sagte

Bundesbildungsministerin Annette Schavan am Montag. Anlass ist der Bericht "Kompetenzen in einer digital geprägten Kultur", den eine vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

eingesetzte Expertenkommission zur Medienbildung heute in Bonn vor einer großen Fachöffentlichkeit aus Berufspraktikern, Wissenschaftlern, Gewerkschaften und Verbänden vorstellt.

<http://bildungsklick.de/pm/68318/schavan-medienbildung-ist-unverzichtbar/>

-

Gütesiegel für die Universitätsbibliothek Bamberg

Die Auszeichnung „Bibliotheken – Partner der Schulen“ würdigt die hervorragende Zusammenarbeit mit Schulen in und um Bamberg.

Vier wissenschaftliche und mehrere öffentliche Bibliotheken erhielten in diesem Jahr das Gütesiegel des Leseforums Bayern "Bibliotheken - Partner der Schulen". Unter den Preisträgern ist auch die

Universitätsbibliothek Bamberg. Am Donnerstag, 26. März, nahm Bibliotheksdirektor Dr. Fabian Franke im Simon-Marius-Gymnasium in Gunzenhausen die Auszeichnung aus den Händen der Leitenden Ministerialrätin Elfriede Ohrnberger entgegen, die den bayerischen Kultusminister Dr.

Ludwig Spaenle vertrat. Das Gütesiegel "Bibliotheken - Partner der Schulen" vergeben das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus in Zusammenarbeit mit dem Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst. Damit werden Bibliotheken gewürdigt, die besonders intensiv und beispielhaft mit Schulen zusammenarbeiten ...

<http://www.uni->

[bamberg.de/ub/aktuelles_aus_der_universitaetsbibliothek/ub_bamberg_erhaelt_guetesiegel_bibliotheken_partner_der_schulen_2009/](http://www.uni-bamberg.de/ub/aktuelles_aus_der_universitaetsbibliothek/ub_bamberg_erhaelt_guetesiegel_bibliotheken_partner_der_schulen_2009/)

Meine EMPFEHLUNGEN für wissenswerte LINKS und interessante TERMINE (können Dubletten zu früheren Nennungen sein, wenn gerade wieder "Aktualität" angesagt ist):

1.
Schule und Bildung

-
<http://www.bildungsstreik2009.de/>

-
Neuer Vorstand des Bundeselternrats:
<http://bildungsklick.de/pm/68310/neuer-vorstand-des-bundeselternrats/>

-
Online-Dokumentation zum "Forum Unterrichtspraxis" auf der didacta in Hannover erschienen Frankfurt a.M., 29.05.2009 Im Rahmen der didacta - die Bildungsmesse 2009 in Hannover wurde das "Forum Unterrichtspraxis" vom VdS Bildungsmedien e.V. gemeinsam mit dem Niedersächsischen Kultusministerium vom 10. bis 14. Februar 2009 veranstaltet.
<http://bildungsklick.de/pm/68445/online-dokumentation-zum-forum-unterrichtspraxis-auf-der-didacta-in-hannover-erschieden/>

2.
Informationskompetenz

- Interessanter Weblog mit Infos zu Schulbibliotheken: <http://basedow1764.wordpress.com/>

3.
Medienkompetenz

- Kampagne der Bundesregierung für ein sicheres Surfen im Web: <http://www.watchyourweb.de/>

- Informationen zur Medienkompetenz <http://www.bmfsfj.de/bmfsfj/generator/BMFSFJ/kinder-und-jugend,did=81242.html>

- klick – mach mit! Kurse zur praktischen Internetnutzung in BW: <http://www.klick-mach-mit.de/cms/website.php>

4.
Diverses

-
Zahl der Studienabschlüsse in Baden-Württemberg erreicht mit mehr als 40 000 neuen Rekord
Der Anteil der Absolventinnen weiter bei knapp unter 50 Prozent
<http://bildungsklick.de/pm/68407/zahl-der-studienabschluesse-in-baden-wuerttemberg-erreicht-mit-mehr-als-40-000-neuen-rekord/>